



MAXIMA®

ONLY FOR REAL PROFESSIONALS



5500 STARTING
WATTS / **5000** RUNNING
WATTS

MAXIMA
REAL REAL PROFESSIONALS
GENEMAX5500IS

GENEMAX 5500 IS

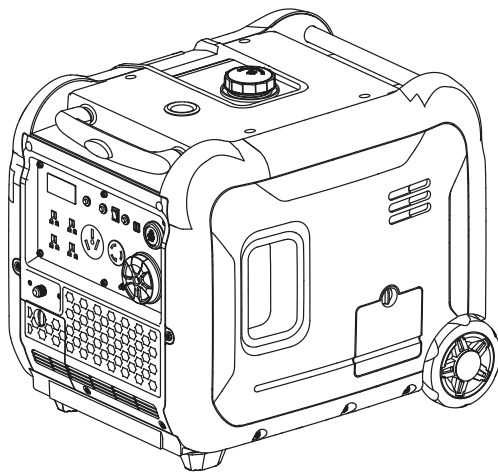
Betriebs- und Wartungshandbuch

SERIENNUMMER M

GENERATOR

Bedienungsanleitung

GENEMAX 5500 IS



Vielen Dank, dass Sie sich für ein Stromaggregat unseres Unternehmens entschieden haben.

Dieses Handbuch enthält Informationen zu seiner Verwendung. Vor der Verwendung aufmerksam lesen. Ein sicherer und korrekter Betrieb hilft Ihnen, die besten Ergebnisse zu erzielen.

Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen beruhen auf den zum Zeitpunkt des Drucks neuesten verfügbaren Produktinformationen. Der Inhalt dieses Handbuchs kann aufgrund von Überarbeitungen und sonstigen Änderungen von den tatsächlichen Komponenten abweichen.

Unser Unternehmen behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen, ohne daraus Verpflichtungen abzuleiten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung unseres Unternehmens vervielfältigt werden.

Dieses Handbuch ist als Bestandteil des Generators zu betrachten und muss bei einem Weiterverkauf dem Generator beiliegen.

SICHERHEITSHINWEISE

Die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen ist sehr wichtig. In diesem Handbuch und am Generator befinden sich wichtige Sicherheitshinweise. Lesen Sie diese Hinweise aufmerksam.

Ein Sicherheitshinweis warnt den Benutzer vor möglichen Gefahren, die den Benutzer selbst oder andere Personen schädigen könnten. Jedem Sicherheitshinweis ist ein Warnsymbol und eines der drei folgenden Signalwörter vorangestellt: GEFAHR, WARNUNG oder VORSICHT. Im Folgenden wird die jeweilige Bedeutung erläutert:



Gefahr von TOD oder SCHWEREN VERLETZUNGEN bei Nichtbeachtung der Anweisungen.



MÖGLICHE Gefahr von TOD oder SCHWEREN VERLETZUNGEN bei Nichtbeachtung der Anweisungen.



MÖGLICHE Verletzungsgefahr bei Nichtbeachtung der Anweisungen.



Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann den Generator oder andere Geräte beschädigen.

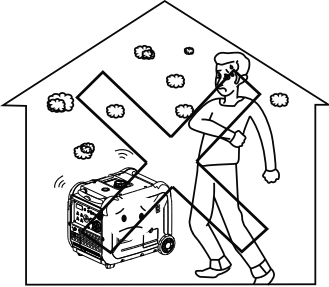
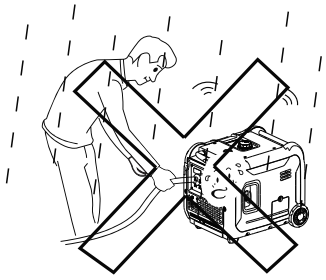
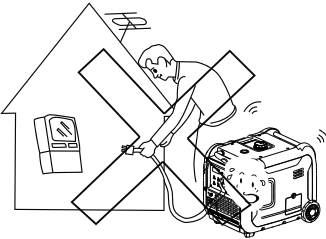
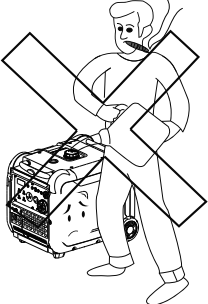
INHALTSVERZEICHNIS

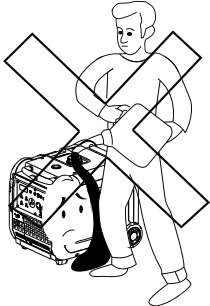
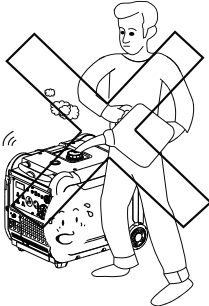
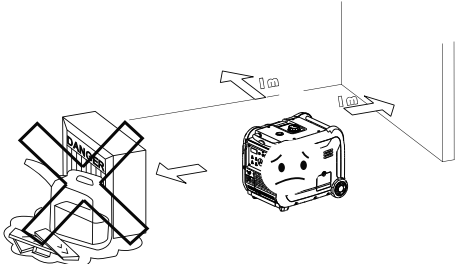
GENERATOR.....	1
SICHERHEITSHINWEISE.....	6
1. SICHERHEITSHINWEIS	9
2. KENNZEICHNUNG DER BAUTEILE.....	11
3. STEUERFUNKTION	12
4. VORBEREITUNG	14
5. BETRIEB DES GENERATORS	17
6. STARTEN DES GENERATORS.....	21
7. ABSTELLEN DES MOTORS.....	23
8. WARTUNG.....	24
9. LAGERUNG.....	28
10. FEHLERBEHEBUNG.....	29
11. TECHNISCHE DATEN.....	30

1. SICHERHEITSHINWEIS

1. Sicherheitsstandard

Lesen und verstehen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie den Generator verwenden. Unfälle lassen sich vermeiden, indem Sie sich mit den Bedienelementen des Generators vertraut machen und sichere Betriebsverfahren anwenden.

	
Nicht in geschlossenen oder unzureichend belüfteten Bereichen betreiben.	Nicht bei Nässe betreiben.
	
Nicht direkt an die Hausstromversorgung anschließen.	Beim Betanken nicht rauchen

	
Beim Betanken ein Überlaufen des Kraftstoffs vermeiden	Vor dem Betanken den Motor abstellen
	
Das Gerät mindestens 1 m von entzündlichen Materialien entfernt halten.	

2. Besondere Anforderungen

Elektrische Geräte, einschließlich Kabel und Steckverbinder, dürfen keine freiliegenden Teile aufweisen.

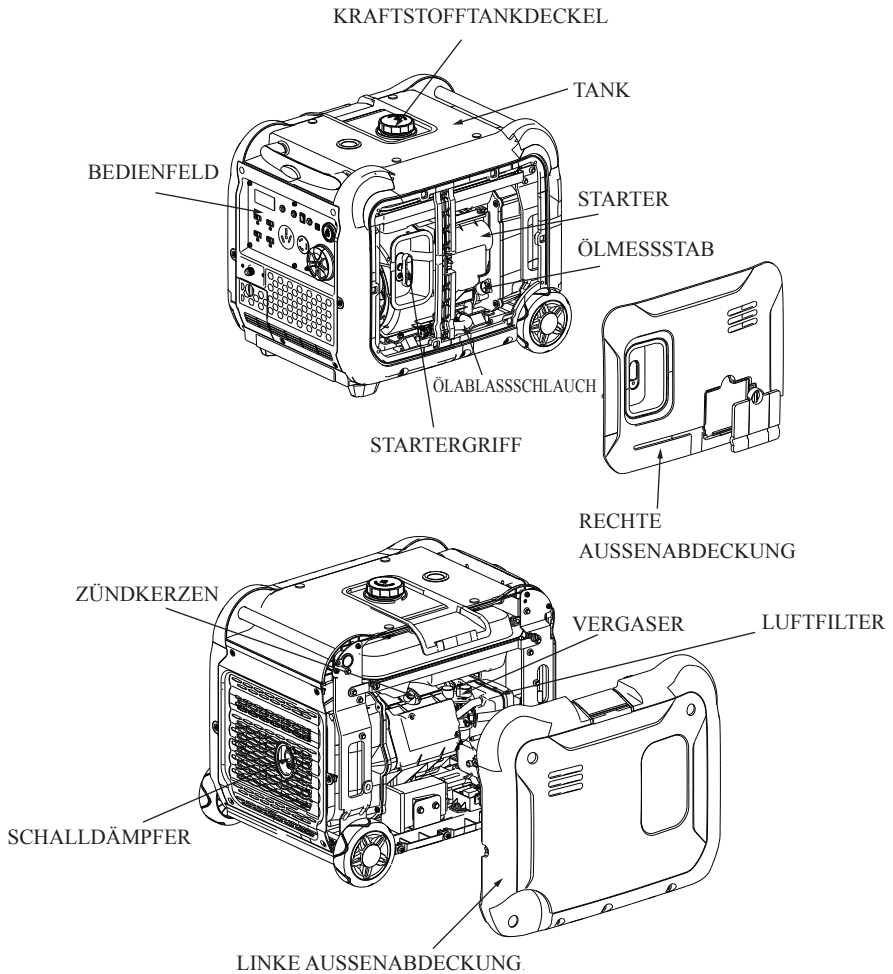
Die Schutzschalter müssen zum Generator passen.

Wenn Schutzschalter ausgetauscht werden müssen, sind sie durch Schutzschalter mit gleicher Nennleistung und gleichen Eigenschaften zu ersetzen.

Den Generator nicht betreiben, bevor er geerdet wurde.

Bei Verwendung von Verlängerungskabeln müssen folgende Anforderungen erfüllt sein: bei 1,5 mm² darf die Leitung 60 Meter nicht überschreiten; bei 2,5 mm² darf die Leitung 100 Meter nicht überschreiten.

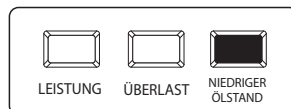
2. KENNZEICHNUNG DER BAUTEILE



3. STEUERFUNKTION

1. Ölkontrollleuchte (rot)

Wenn der Ölstand unter die Untergrenze sinkt, leuchtet die Ölkontrollleuchte auf und der Motor wird automatisch abgeschaltet. Wenn kein Öl nachgefüllt wird, startet der Motor nicht erneut.



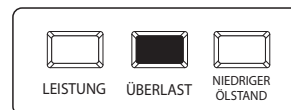
Hinweis: Wenn der Motor stehen bleibt oder nicht startet, den Motorschalter auf „ON“ stellen und den Seilzugstarter betätigen.

Wenn die Ölkontrollleuchte einige Sekunden blinkt, ist zu wenig Motoröl vorhanden.

Öl nachfüllen und erneut starten.

2. Überlastanzeige (rot)

Die Überlastanzeige leuchtet auf, wenn eine Überlastung eines angeschlossenen elektrischen Geräts erkannt wird, die Inverter-Stuereinheit überhitzt oder die Wechselstrom-Ausgangsspannung ansteigt. An diesem Punkt spricht der AC-Schutz an und unterbricht die Stromerzeugung, um den Generator und die angeschlossenen elektrischen Geräte zu schützen. Die AC-Betriebsanzeige (grün) erlischt und die Überlastanzeige (rot) bleibt eingeschaltet, der Motor läuft jedoch weiter.



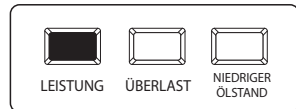
Wenn die Überlastanzeige aufleuchtet und die Stromerzeugung unterbrochen wird, wie folgt vorgehen:

- 1) Alle angeschlossenen elektrischen Geräte ausschalten und den Motor abstellen.
- 2) Die Gesamtleistung der angeschlossenen elektrischen Geräte auf die Nennleistung reduzieren.
- 3) Prüfen, ob der Kühlluft einlass und der Bereich um die Steuereinheit frei von Verstopfungen sind.
Falls Verstopfungen festgestellt werden, diese entfernen.
- 4) Nach der Kontrolle den Motor erneut starten.

Hinweis: Die Überlastanzeige kann beim Einsatz elektrischer Geräte mit hohem Anlaufstrom, wie z. B. eines Kompressors oder einer Tauchpumpe, zunächst einige Sekunden lang aufleuchten. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

3. AC-Anzeige (grün)

Die AC-Anzeige leuchtet auf, wenn der Motor startet und Strom erzeugt.



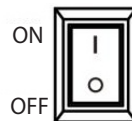
4. Intelligente Motorsteuerung (ECO)

① "ON"

Wenn der ECO-Schalter auf „ON“ steht, regelt die Energiespar-Steuereinheit die Motordrehzahl entsprechend der angeschlossenen Last. Das Ergebnis sind ein geringerer Kraftstoffverbrauch und eine niedrigere Geräuscentwicklung.

② "OFF"

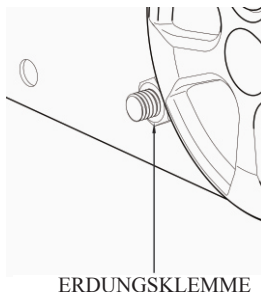
Wenn der ECO-Schalter auf „OFF“ steht, läuft der Motor unabhängig davon, ob eine Last angeschlossen ist, mit Nenndrehzahl (3600 U/min).



Hinweis: ECO muss auf „OFF“ gestellt werden, wenn elektrische Geräte mit hohem Anlaufstrom verwendet werden, wie z. B. ein Kompressor oder eine Tauchpumpe.

5. Erdungsklemme (Erde)

Die Erdungsklemme (Erde) verbindet die Erdungsleitung, um Stromschläge zu verhindern. Wenn elektrische Geräte geerdet sind, muss der Generator stets geerdet sein.



4. VORBEREITUNG

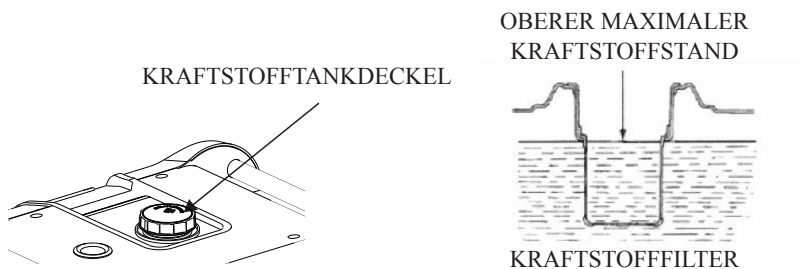
1. Kraftstoff

GEFAHR!

Kraftstoff ist hochentzündlich und giftig. Vor dem Nachfüllen die „SICHERHEITSINFORMATIONEN“ aufmerksam lesen.

Den Kraftstofftank nicht überfüllen; andernfalls kann Kraftstoff überlaufen, wenn er sich erwärmt und ausdehnt.

Nach dem Betanken sicherstellen, dass der Tankdeckel fest angezogen ist.



HINWEIS

Verschütteten Kraftstoff sofort mit einem sauberen, trockenen und weichen Tuch entfernen, da Kraftstoff lackierte Oberflächen oder Kunststoffteile angreifen kann.

Nur bleifreies Benzin verwenden, da verbleites Benzin die inneren Teile des Generators schwer beschädigen kann.

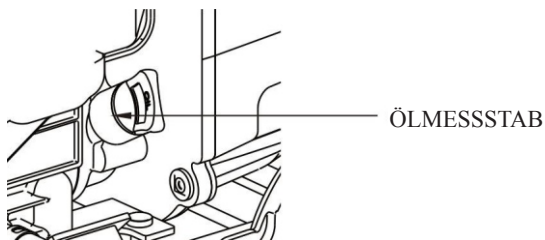
Den Kraftstofftankdeckel entfernen und den Tank bis zur roten Markierung füllen.

Empfohlener Kraftstoff: Bleifreies Benzin

Kraftstofftankinhalt: 13,5 l

2 Motoröl

Der Generator wird ohne Motoröl ausgeliefert. Den Motor erst starten, wenn eine ausreichende Menge Motoröl eingefüllt wurde.

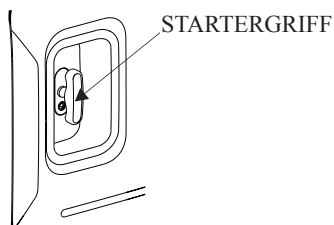


3. Den Starter reinigen.

Zum Starten des Motors den Startergriff leicht ziehen, bis Widerstand spürbar ist, dann kräftig ziehen.

Den Startergriff nicht gegen den Motor zurückschnellen lassen.

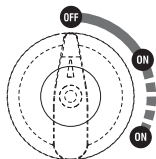
Vorsichtig zurückführen, um Schäden am Starter zu vermeiden.



4. Generatorschalter

Kraftstoffschalter: Der Kraftstoffschalter steuert den Kraftstofffluss vom Tank zum Vergaser. Sicherstellen, dass der Schalter nach dem Abstellen des Motors wieder in Stellung „off“ gebracht wird.

Ein-Tasten-Startschalter: Zum Starten des Generators drücken und zum Ausschalten erneut drücken.



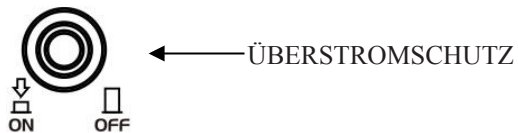
Kraftstoffschalter



Ein-Tasten-Startschalter

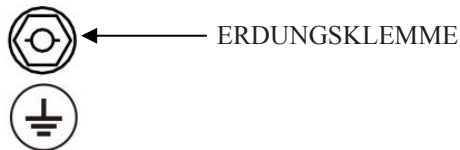
5. AC-Schalter/AC-Überstromschutz

Der Überlaststrom schaltet den Schalter automatisch ab, um einen Kurzschluss der Last oder eine Überlastung zu vermeiden. Wenn die Anzeige des AC-Überstromschutzes heraussteht, befindet sich der Überstromschutz in Stellung „OFF“. Nach einigen Minuten die Taste des AC-Überstromschutzes erneut drücken und in Stellung „ON“ bringen. Wenn sich der Schalter automatisch ausschaltet, erneut einschalten.



6. Erdungsklemme

Diese Erdungsklemme wird speziell zur Erdung des Generators verwendet.



5. BETRIEB DES GENERATORS

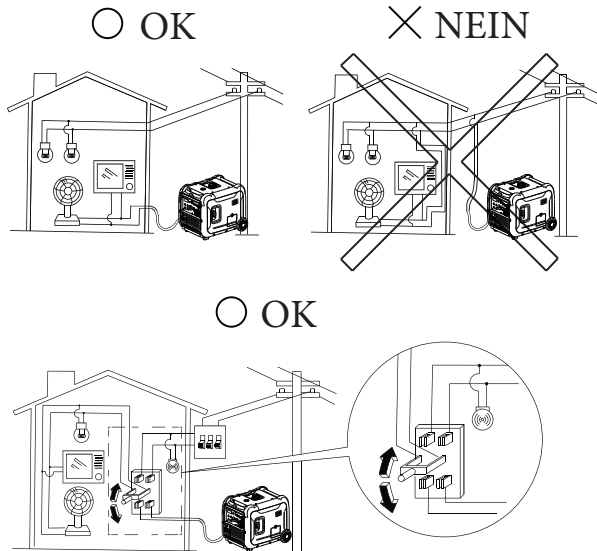
Betriebsumgebung des Generators:

- Temperatur: $-5^{\circ}\text{C} \sim 40^{\circ}\text{C}$
- Luftfeuchtigkeit: Unter 95 %
- Höhe über dem Meeresspiegel: unter 1000 m (wenn der Einsatzort über 1000 m liegt, muss die Leistung während des Betriebs reduziert werden).

1. Anschluss an die Hausstromversorgung

HINWEIS

Wenn der Generator an die Hausstromversorgung angeschlossen wird, muss der Anschluss von einer qualifizierten Elektrofachkraft vorgenommen werden. Nach dem Anschluss die Sicherheit und Zuverlässigkeit der elektrischen Verbindungen sorgfältig prüfen; Ein ungeeigneter elektrischer Anschluss kann den Generator beschädigen oder sogar Brände verursachen.



2. Erdung des Generators

Zur Vermeidung von Stromschlägen oder unsachgemäßer Verwendung defekter Geräte muss der Generator mit einem isolierten Kabel geerdet werden.

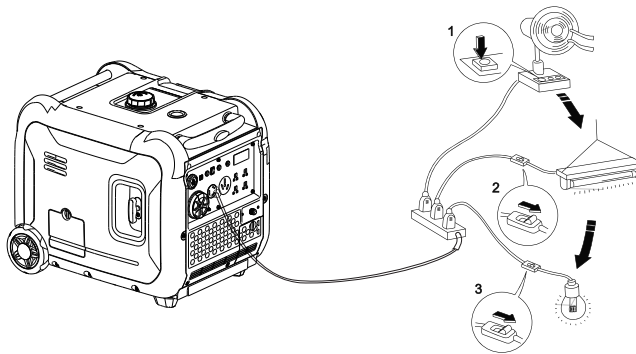
3. Wechselstrom

Vor dem Starten des Generators sicherstellen, dass die Gesamtleistung der Last (ohmsch, kapazitiv und induktiv) die Nennleistung des Generators nicht überschreitet.

HINWEIS

Überlastbetrieb verringert die Lebensdauer des Generators erheblich.

Wenn der Generator mit mehreren Lasten oder elektrischen Geräten verbunden ist, zuerst die Last mit dem höchsten Strom, dann die mit dem zweitgrößten Strom und zuletzt die mit dem niedrigsten Strom anschließen.



Im Allgemeinen weisen kapazitive und induktive Lasten, insbesondere motorbetriebene Geräte, einen hohen Anlaufstrom auf. Die folgende Tabelle dient als Referenz für den Anschluss elektrischer Geräte.

Typ	Leistung		Typisches Gerät	Beispiele		
	Anlauf	Nennwert		Gerät	Anlauf	Nennwert
Heizgerät/ Glühlampe	X1	X1	 Glühlampe  Fernseh- gerät	 Glühlampe 100 W	100 VA (W)	100 VA (W)
Leuchtstofflampe	X2	X1.5	 Leuchtstofflampe	 Leuchtstofflampe 40 W	80 VA (W)	60 VA (W)
Motorantriebs- gerät	X3-5	X2	 Kühlschrank  Elektrischer Ventilator	 Kühlschrank 150 W	450-750 VA (W)	300 VA (W)

4. Gleichstrom

DC-Klemmen

Die DC-Klemmen dienen zur Versorgung von DC-Lasten mit geringerer Leistung und zum Laden anderer Batterien.

Die Klemmen sind rot zur Kennzeichnung der Plusklemme (+) und schwarz zur Kennzeichnung der Minusklemme (-). Anschlussmethode der Last: Die Last muss mit korrekter Polarität an die DC-Klemmen angeschlossen werden (Plus der Last an Plus der DC-Klemme und Minus der Last an Minus der DC-Klemme).

5. Betrieb in großer Höhe

In großer Höhe ist das Luft-Kraftstoff-Gemisch des Standardvergasers zu fett. Die Ausgangsleistung sinkt und der Kraftstoffverbrauch steigt.

Die Motorleistung kann durch Einbau einer kleineren Hauptdüse des Vergasers und Einstellung der Leerlaufgemischschraube verbessert werden. Wenn der Motor dauerhaft in Höhen von 1000 m über dem Meeresspiegel betrieben wird, lassen Sie diese Vergaseränderung von einem autorisierten Händler durchführen. Andernfalls muss die Lastleistung des Generators im Betrieb reduziert werden.

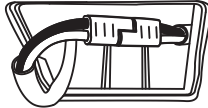
Auch mit geeignetem Vergaser sinkt die Motorleistung pro 300 m Höhenzunahme um etwa 3,5 %. Die Motorleistung nimmt noch stärker ab, wenn keine Änderung am Vergaser vorgenommen wird.

HINWEIS

Wenn ein Motor, der für geringere Höhen ausgelegt ist, mit einem Höhenvergaser ausgestattet wird, führt das magere Luft-Kraftstoff-Gemisch zu Leistungsverlust, Überhitzung und schweren Motorschäden.

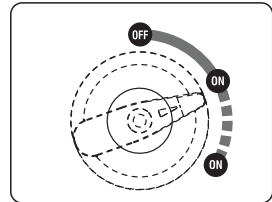
6. STARTEN DES GENERATORS

Vor dem elektrischen Start die rechte Außenabdeckung öffnen, um zu prüfen, ob das Batteriekabel angeschlossen ist.

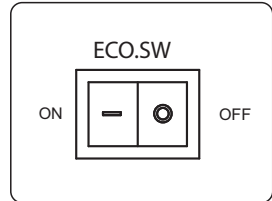


ZUM STARTEN EINMAL DRÜCKEN.

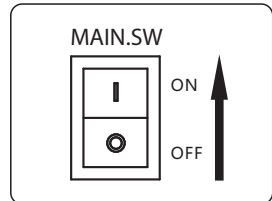
- (1) Alle Lasten vom Ausgang entfernen;
- (2) Den Kraftstoffschalter auf „ON“ stellen;



- (3) Den Energiesparschalter auf „OFF“ stellen;



- (4) Den Hauptschalter des Generators auf „ON“ stellen;

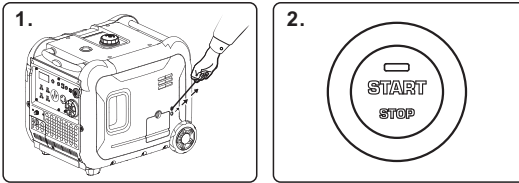


(5) Startmodus auswählen:

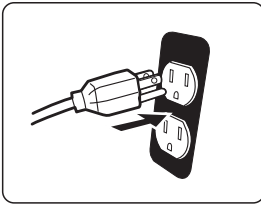
1. Manueller Start: Den Startergriff ziehen, um den Generator zu starten.

Hinweis: Beim Betätigen des manuellen Starters den Generator festhalten, damit er nicht umkippt.

2. Elektrischer Start: Die Taste drücken, um den Generator zu starten.

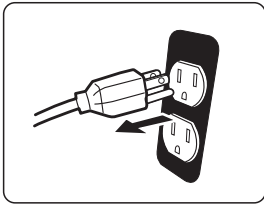


(4) Die Last anschließen.



7. ABSTELLEN DES MOTORS

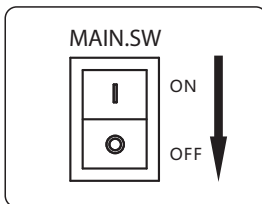
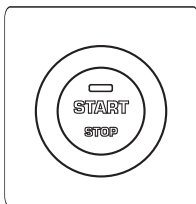
(1) Alle Ausgangslasten entfernen;



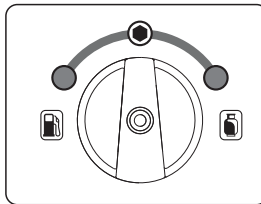
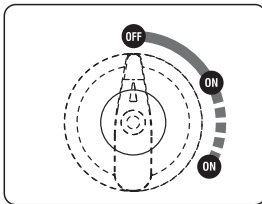
(2) Den Abschaltmodus entsprechend dem Modell auswählen

b. Ein-Tasten-Startschalter zum Abschalten:

1. Den Ein-Tasten-Startschalter drücken
2. Den Hauptschalter des Generators auf „OFF“ stellen.



(3) Den Kraftstoffschalter auf „OFF“ stellen.



WICHTIGE HINWEISE

Die oben aufgeführten Anweisungen zum Starten und Abstellen des Generators sind normale Verfahren. Die Benutzer müssen die normalen Verfahren zum Starten, Betreiben und Abschalten des Generators befolgen.

1. Wenn der Benutzer den Generator direkt über den Hauptschalter ausschaltet, kann ein Geräusch am Schalldämpfer zu hören sein; dies ist bei unsachgemäßem Betrieb normal.
2. Wenn die Batterie nicht angeschlossen oder entladen ist und der Benutzer den Generator direkt über den Hauptschalter ausschaltet, kann ein Kaltstart der Maschine schwierig oder unmöglich sein; dies ist bei unsachgemäßem Betrieb normal.

8. WARTUNG

Der Motor muss ordnungsgemäß gewartet werden, um einen sicheren, wirtschaftlichen, störungsfreien und umweltfreundlichen Betrieb zu gewährleisten.

Um den Benzinmotor in gutem Betriebszustand zu halten, muss er regelmäßig gewartet werden. Der folgende Wartungsplan und die regelmäßigen Inspektionsverfahren sind sorgfältig einzuhalten:

Häufigkeit Elemente		Jedes Mal	Erstmals nach 1 Monat oder nach den ersten 20 Be- triebsstunden	Danach alle 3 Monate oder alle 50 Betriebs- stunden.	Jährlich oder alle 100 Be- triebsstunden
Motoröl	Kontrolle/ Nachfüllen	✓			
	Wechsel		✓	✓	
Luftfilterelement	Kontrolle	✓			
	Reinigen		✓		
	Austausch			✓	
Sedimentbecher (falls vorhanden)	Reinigen				✓
Zündkerze	Kontrolle/ Einstellung				✓
Funkenfänger	Reinigen			✓	
Leerlaufdrehzahl (falls vorhanden) **	Kontrolle/ Einstellung				✓
Ventilspiel **	Kontrolle/ Einstellung				✓
Kraftstofftank und Kraftstoff- filter **	Reinigen				✓
Kraftstoffleitung	Kontrolle	Alle 2 Jahre (bei Bedarf ersetzen)			
Zylinderkopf, Kolben	Entkoken **	< 225 cc, alle 125 Stunden ≥ 225 cc, alle 250 Stunden			
* Diese Elemente sind bei Bedarf auszutauschen. ** Diese Elemente müssen vom autorisierten Händler gewartet und repariert werden, sofern der Eigentümer nicht über geeignete Werkzeuge und Kenntnisse in der mechanischen War- tung verfügt.					

HINWEIS

- Wenn der Benzinmotor häufig bei hoher Temperatur oder hoher Last betrieben wird, das Öl alle 25 Stunden wechseln.
- Wenn der Motor häufig in staubiger Umgebung oder unter sonstigen erschwerten Bedingungen betrieben wird, das Luftfilterelement alle 10 Stunden reinigen; bei Bedarf das Luftfilterelement alle 25 Stunden austauschen.
- Wartungsintervall und genaue Betriebsstunden einhalten, je nachdem, was zuerst eintritt.
- Falls der vorgesehene Zeitpunkt für die Motorwartung nicht eingehalten wurde, ist die Wartung so bald wie möglich durchzuführen.

! WARNUNG

Vor Wartungsarbeiten den Motor abstellen. Den Motor auf eine ebene Fläche stellen und die Zündkerzenkappe entfernen, um ein Starten des Motors zu verhindern.

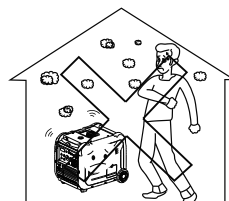
! GEFAHR

• Das Abgas der Maschine enthält stets giftiges CO (Kohlenmonoxid); in unzureichend belüfteten oder geschlossenen Räumen kann das Einatmen zu Schock, Bewusstlosigkeit und sogar zum Tod führen.

! WARNUNG**• Motoröl ablassen**

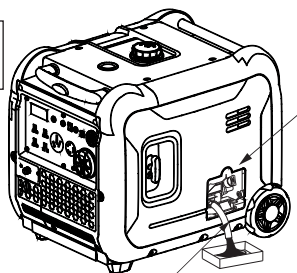
Das Öl ablassen, wenn der Motor warm ist, um ein vollständiges und schnelles Ablassen zu gewährleisten.

1. Die Ölwartungsabdeckung entfernen.
2. Den Ölschlauch öffnen und das Öl ablassen.
3. Den Ölmesstab herausrauben, um Öl nachzufüllen und den Ölstand zu prüfen. Nach dem Nachfüllen des Öls die Abdeckung anbringen.



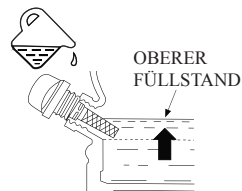
Nicht in geschlossenen oder unzureichend belüfteten Bereichen betreiben.

Ölfüllmenge:
0,8 l



ÖLABLASSSCHLAUCH

ÖLMESSTAB

OBERER
FÜLLSTAND

ÖLWARTUNGSDECKEL

! VORSICHT

Altöl kann bei häufigem und längerem Hautkontakt Hautkrebs verursachen. Auch wenn dies unwahrscheinlich ist, sofern Sie nicht täglich mit Altöl umgehen, wird empfohlen, sich nach Kontakt möglichst bald gründlich mit Wasser und Seife die Hände zu waschen.

Altöl umweltgerecht entsorgen. Es wird empfohlen, es in einem verschlossenen Behälter zur Tankstelle oder zur örtlichen Sammelstelle zur Wiederverwertung zu bringen. Nicht in den Müll werfen und nicht auf den Boden schütten.

2. Wartung des Luftfilters

Ein verschmutzter Luftfilter verhindert den Luftstrom zum Vergaser. Um Fehlfunktionen des Vergasers zu vermeiden, den Luftfilter regelmäßig warten. Die Wartung häufiger durchführen, wenn der Generator in sehr staubigen Bereichen verwendet wird.



Die Verwendung von Benzin oder entzündlichen Lösungsmitteln zum Reinigen des Filterelements kann Brände oder Explosionen verursachen. Nur Wasser und Seife oder ein nicht entzündliches Lösungsmittel verwenden.

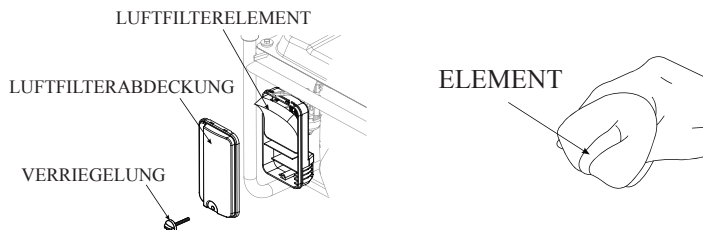


Den Generator niemals ohne Luftfilter betreiben. Andernfalls kommt es zu schnellem Motorverschleiß.

(1) Die Luftfilterverriegelung lösen und die Luftfilterabdeckung öffnen. Prüfen, ob das Luftfilterelement unbeschädigt und sauber ist.

(2) Wenn das Luftfilterelement verschmutzt ist, wie folgt reinigen:

Das Luftfilterelement mit einer Lösung aus Haushaltsreiniger und warmem Wasser waschen und anschließend gründlich spülen oder mit einem nicht entzündlichen Lösungsmittel bzw. einem Lösungsmittel mit hohem Flammpunkt reinigen: Einige Tropfen Motoröl auftragen und das überschüssige Öl anschließend vollständig ausdrücken.



(3) Das Luftfilterelement und die Abdeckung wieder einbauen.

3. Zündkerzenwartung

Empfohlene Zündkerzen: F7RTC oder gleichwertig

(1) Die Zündkerzenkappe entfernen.

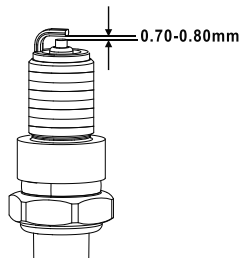
(2) Die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel entfernen.

(3) Die Zündkerze visuell prüfen und ersetzen, wenn der Isolator Risse aufweist.

(4) Den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre messen. Falls erforderlich durch vorsichtiges Biegen der Seitenelektrode korrigieren. Der Abstand sollte betragen: 0,70-0,80 mm.

(5) Prüfen, ob die Zündkerzendichtung in gutem Zustand ist.

(6) Die Zündkerze wieder einsetzen, mit dem Zündkerzenschlüssel festziehen und die Dichtung anbringen. Die Zündkerze sorgfältig wieder einsetzen.



HINWEIS

Eine Zündkerze mit geeignetem Wärmewert verwenden.

9. LAGERUNG

WARNUNG

Um Verbrennungen oder Brände durch Kontakt mit einem heißen Motor oder Abgassystem zu vermeiden, den Motor abkühlen lassen, bevor der Generator eingelagert wird. Wenn das Gerät längere Zeit gelagert wird, sicherstellen, dass der Lagerbereich frei von Feuchtigkeit und übermäßigem Staub ist.

(1) Den Kraftstoff aus dem Tank ablassen, Filter, O-Ring und Ablagerungen reinigen und alles wieder montieren. Den Kraftstoff aus dem Vergaser durch Lösen der Ablassschraube ablassen, anschließend die Schraube wieder einsetzen und festziehen.

WARNUNG

Benzin ist extrem entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv. Kraftstoff in einem gut belüfteten Bereich und bei abgestelltem Motor ablassen. Während dieses Vorgangs nicht rauchen und keine Flammen oder Funken im Bereich zulassen.

(2) Den Ölmesstab herausrauben und die Ablassschraube am Kurbelgehäuse lösen, um das Öl vollständig abzulassen. Dann die Ablassschraube einschrauben, neues Öl bis zur oberen Markierung einfüllen und schließlich den Ölmesstab wieder einsetzen.

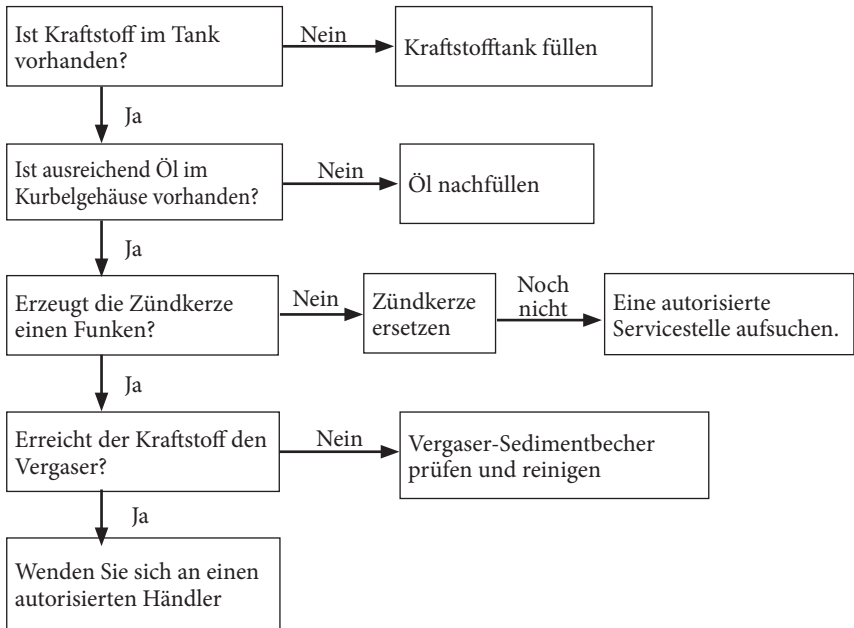
(3) Die Zündkerze entfernen und etwa einen Esslöffel sauberes Motoröl in den Zylinder geben. Den Motor einige Umdrehungen drehen lassen, um das Öl zu verteilen, dann die Zündkerze wieder einsetzen.

(4) Den Startergriff langsam ziehen, bis Widerstand spürbar ist. Einlass- und Auslassventile in geschlossener Stellung belassen.

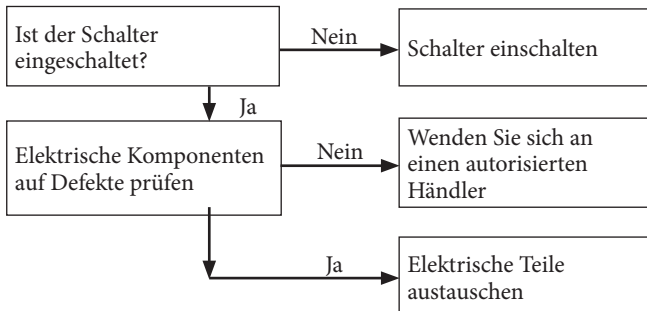
(5) Den Generator in einem sauberen Bereich abstellen.

10. FEHLERBEHEBUNG

Der Motor startet nicht:



Keine Spannung:



11. TECHNISCHE DATEN

Motor	Motormodell	180F/P-2
	Motortyp	Einzyylinder, Viertakt, luftgekühlt, OHV
	Zylinderbohrung*Hub (mm)	80x62
	Hubraum (cm ³)	312
	Verdichtungsverhältnis	8,5±1
	Ventilsteuerung	OHV
	Kühlart	Zwangsluftkühlung
	Ausgangsleistung (kW/U/min)	≥7,0/3600
	Startart	Manueller Start / Elektrischer Start
	Kraftstofftankinhalt (L)	13,5
	Kraftstoffart und -qualität	Bleifreies Fahrzeugbenzin
	Schmierölfüllmenge (l)	0,8
	Schmieröltyp	SAE 10W/30
	Schmiersystem	Schleuderschmierung
GENERATOR	Geräuschpegel dB (7 m)	62
	Nennleistung (kW)	5
	Maximale Leistung (kW)	5,5
	Nennspannung (V)	230
	Nennfrequenz (Hz)	50
	Leistungsfaktor	1
	Phasenzahl	Einphasig
	DC-Ausgang	5 V/1,0 A/2,1 A
Konfiguration	Elektrische Maschinen	Permanentmagnet
	Spannungsregelung	Regelung durch Steuergerät
	Frequenzregelung	Regelung durch Steuergerät
Abmessungen (mm)		610*470*535
Nettogewicht (kg)		51,5



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Für die folgende Maschine:

Name: SILENT-INVERTER-GENERATOR 5 KW (5500 W MAX)

Handelsname: GENEMAX 5500 IS

Funktion: Erzeugung von einphasigem elektrischem Strom

Kraftstoff: Bleifreies Benzin

Wir erklären in eigener Verantwortung, dass die vorliegenden Produkte den folgenden Normen bzw. normativen Dokumenten entsprechen:

- 2006/42/EG Maschinenrichtlinie (MRL)
- 2014/30/EU Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
- 2000/14/EG Geräuschemissionsrichtlinie (geändert durch 2005/88/EG)

Und gemäß den Bestimmungen der Richtlinien:

EN ISO 8528-13:2016

EN 55012:2007+A1

EN IEC 61000-6-1 :2019

EN ISO 3744:1995

ISO 8528-10:1998

Für die Ausstellung dieser Erklärung verantwortlich ist

Name des Herstellers : MAXIMA S.p.A.

Anschrift des Herstellers : Via G. Matteotti, 6 - 42028 Poviglio RE - Italy

Verantwortlich für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen innerhalb der EU

Unternehmen : MAXIMA S.p.A.

Anschrift : Via G. Matteotti, 6 - 42028 Poviglio RE - Italy

Für diese Erklärung verantwortliche Person

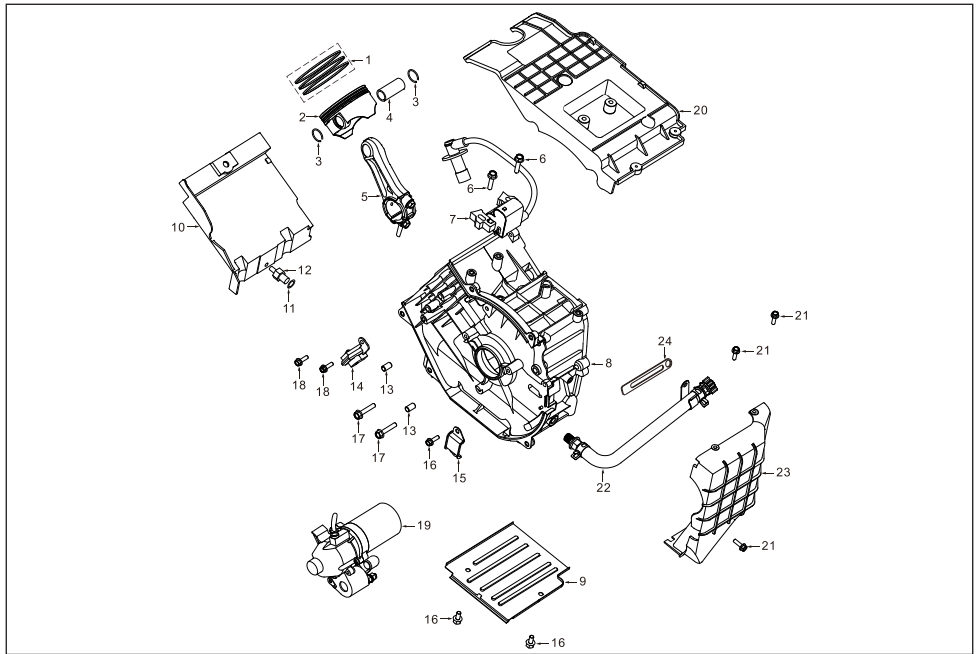
Vor- und Nachname : Mirco Dall'Olio

Position : Präsident und Geschäftsführer

Ort : Poviglio

Datum : 02-01-2024

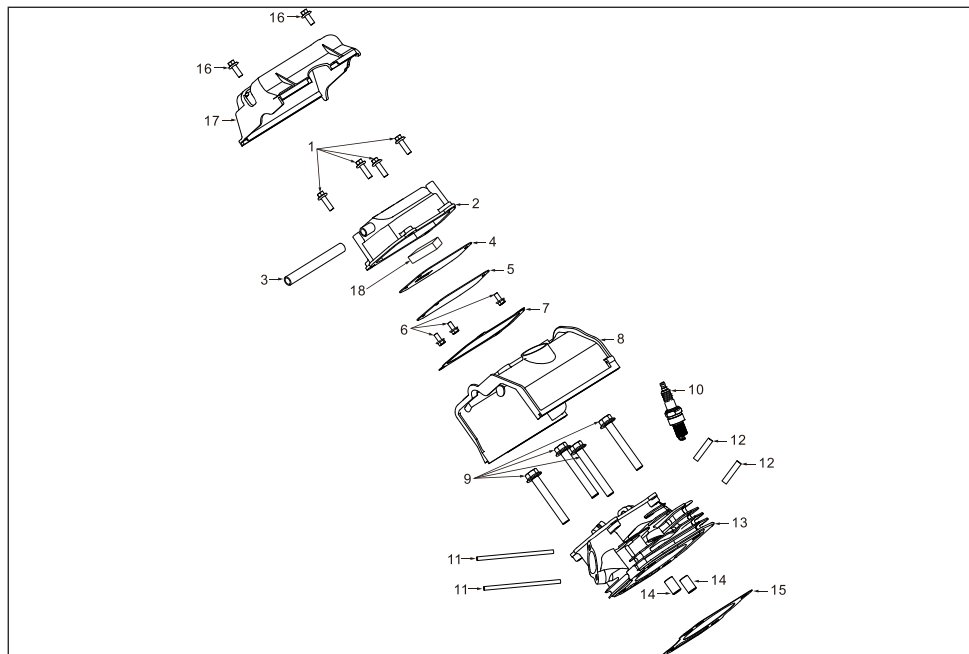
(Unterschrift)



KURBELGEHÄUSE			
Nr.	Maxima-Code	Beschreibung	Menge
1	GMAX0210180	Kolbenringsatz	1
2	GMAX0200F80	Kolben	1
3	GMAX0230168	Sicherung, Kolbenbolzen	2
4	GMAX0220F80	Kolbenbolzen	1
5	GMAX0190F80	Pleuelgruppe	1
6	GMAX578706025	Schraube	2
7	GMAX2100F80	Hochdruckbeutel	1
8	GMAX1000F80	Kurbelgehäusekörper	1
9	GMAX3340F80	Motorplatte	1
10	GMAX6985F80	Zylinderkopfdeckel	1
11	GMAX1260168	Dichtung für Ölablassschraube	2
12	GMAX1250F80	Ölablassschraube	2
13	GMAX3170168	Stiftsatz	2
14	GMAX1521F80	Auslöser	1
15	GMAX2090F80	Crimpplatte	1
16	GMAX578706014	Schraube	3
17	GMAX578906028	Schraube	2
18	GMAX578905016	Schraube	2
19	GMAX2070F80	Starter	1
20	GMAX8654F80	Schutzgehäuse	1
21	GMAX578706018	Schraube	3
22	GMAX2330F80	Ölablassschlauchsatz	1
23	GMAX2783F80	Starterabdeckung	1
24	GMAX1220528	Spannscheibe	1

MAXIMA®
ONLY FOR REAL PROFESSIONALS

MAXIMA®
ONLY FOR REAL PROFESSIONALS



ZYLINDERKOPFTEILE			
Nr.	Maxima-Code	Beschreibung	Menge
1	GMAX578706025	Schraube	4
2	GMAX0001F80	Zylinderkopfdeckel	1
3	GMAX2370F80	Auspuffrohr	1
4	GMAX7061F80	Entlüftungsventilplattengruppe	1
5	GMAX7061F80	Entlüftungsventillager	1
6	GMAX578905010	Schraube	1
7	GMAX3000F80	Lager des Zylinderkopfdeckels	1
8	GMAX2190F80	Zylinderführungsdeckel	1
9	GMAX578710075	Schraube	4
10	GMAX2160168	Zündkerze	1
11	GMAX090006102	Schraube	2
12	GMAXR090008032	Schraube	2
13	GMAX0010F80	Zylinderkopf	1
14	GMAX3170188	Stiftsatz	2
15	GMAX3020F80	Dichtung, Zylinderkopf	1
16	GMAX578706018	Schraube	2
17	GMAX2781F80	Zylinderkopfdeckel	1
18	GMAX7080165	Kraftstofffilter	1

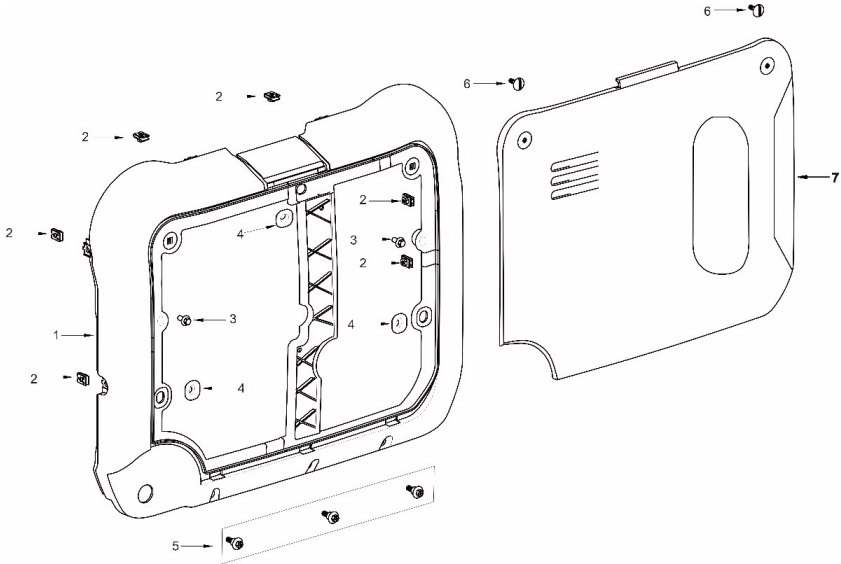
MAXIMA®
ONLY FOR REAL PROFESSIONALS

MAXIMA®
ONLY FOR REAL PROFESSIONALS

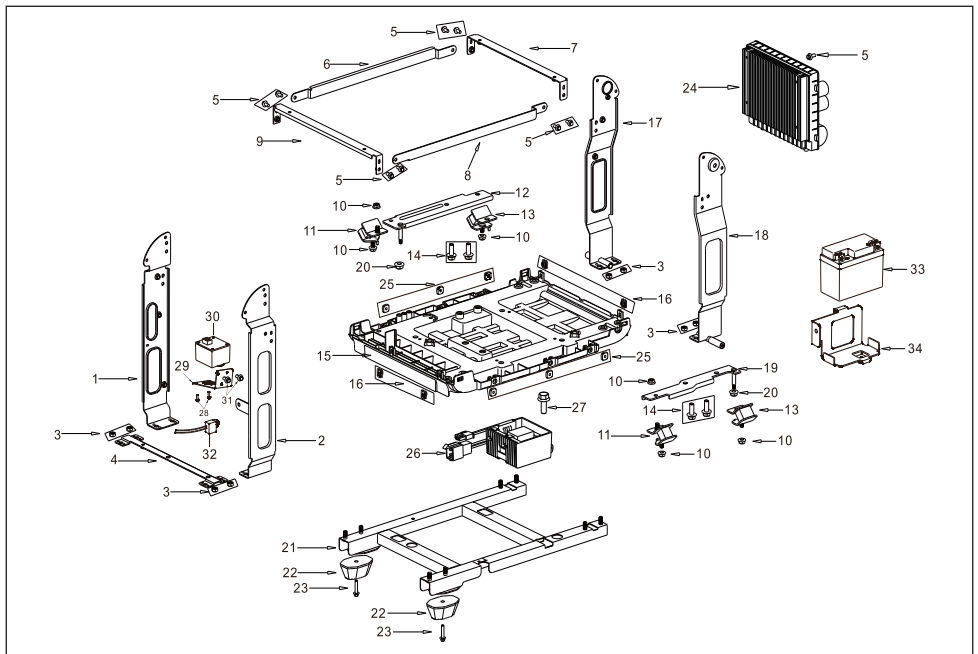
MAXIMA®
ONLY FOR REAL PROFESSIONALS



MAXIMA®
ONLY FOR REAL PROFESSIONALS

[illegible]

RECHTES GEHÄUSE


RAHMEN

Nr.	Maxima-Code	Beschreibung	Menge
1	GMAX4863528	Linke Halterung 1	1
2	GMAX4863528	Rechte Halterung 1	1
3	GMAX617008000	Mutter	8
4	GMAX9727528	Vordere Querstrebe	1
5	GMAX578706012	Schraube	9
6	GMAX2999528	Linke Führung	1
7	GMAX7174528	Hinterere Halterung des Kraftstofftanks	1
8	GMAX2999528	Rechte Führung	1
9	GMAX7174528	Vordere Halterung des Kraftstofftanks	1
10	GMAX617708000	Mutter	6
11	GMAX3360487	Dämpfungspuffer 1	2
12	GMAX3340528	Befestigungsplatte 1	1
13	GMAX3360528	Dämpfungspuffer 1	2
14	GMAX578710025	Schraube	4
15	GMAX3340528	Sockel	1
16	GMAX617805000	Clipmutter	4
17	GMAX4863528	Linke Halterung 2	1
18	GMAX4863528	Rechte Halterung 2	1
19	GMAX3340528	Befestigungsplatte 2	1
20	GMAX617706000	Mutter	2
21	GMAX6353528	Untere Rahmenhalterung	1
22	GMAX3350528	Stoßdämpfergehäuse	2
23	GMAX578706025	Schraube	2
24	GMAX2470528	Inverter	1
25	GMAX5926467	Vierkantmutter	6
26	GMAX6854528	Spannungsgleichrichter	1
27	GMAX578706016	Schraube	1
28	GMAX6111469	Schraube	2
29	GMAX5528460	CO-Alarmhalterung	1
30	GMAX5528460	CO-Alarm	1
31	GMAX6111469	Schraube	2
32	GMAX3524460	Manipulationsschutz	1
33	GMAX2461188	Batterie	1
34	GMAX4885528	Batteriehalter	1

MAXIMA®
ONLY FOR REAL PROFESSIONALS



MAXIMA®
ONLY FOR REAL PROFESSIONALS



